WINDPARK GROSSENGERSDORF

© Bild Windrad: Senvion

WINDPARK FACTS

Windräder	Typ Senvion 3.2M114
Nabenhöhe	143 m
Rotordurchmesser	114 m
Nennleistung	3,17 MW pro Anlage
Gesamtleistung	12,68 MW
CO_2-Einsparung	20.000 Tonnen im Jahr
Windertrag	ca. 32 Millionen kWh pro Jahr

Ein neuer Windpark. Ich bin dabei!

Liebe Windstromfreunde!

Unser neuer Windpark mit vier 3 Megawatt-Anlagen, der sauberen Strom für viele Menschen produzieren wird, ist bereits in der Bauphase. Mittlerweile wurden die Kabel verlegt sowie die Erdwege, Kranmontageflächen und Türme errichtet. Derzeit sind die Montagearbeiten an den Gondeln samt Rotorblättern in Vorbereitung und Durchführung. Schon im Jänner 2018 werden unsere Windräder rund 8.800 Haushalte versorgen können. Der neue Windpark in Großengersdorf spart im Vergleich zu einem kalorischen Kraftwerk 20.000 Tonnen CO_2 im Jahr ein.

Ihnen bietet sich nun die Möglichkeit, durch die Anleihe der ÖKOENERGIE WP Großengersdorf GmbH an dem Projekt Großengersdorf II zu partizipieren. Dafür erhalten Sie eine fixe Verzinsung von 3 Prozent p. a. zuzüglich eines ertragsabhängigen Zinszuschlages von bis zu 2 Prozentpunkten pro Jahr. Wir freuen uns, wenn Sie Interesse an unserem Projekt, das ein weiterer Schritt in Richtung Ressourcenschonung und Energieunabhängigkeit ist, haben. Alle Informationen zur Anleihe finden Sie in unserem Prospekt, das Sie auf unserer Homepage downloaden oder bei uns anfordern können.

Herzlichst

Richard Kalcik
Geschäftsführer
ÖKOENERGIE WP Großengersdorf GmbH

Windkraftanleihe. Ich bin dabei!

3,0 % Zinsen fix pro Jahr

Emittentin	ÖKOENERGIE WP Großengersdorf GmbH
Wertpapierart	qualifiziert nachrangige Orderschuldverschreibung
Emissionsvolumen	bis zu EUR 2.200.000,00
Stückelung	EUR 1.000,00
Mindestbetrag	EUR 1.000,00
Verzinsung [1]	3,0 % p. a. zuzüglich ertragsabhängigem Zinszuschlag von bis zu 2,0 %*
Zinszahlungstag	31. März jeden Jahres bis zum Jahr 2028, erstmals 31. März 2018
Emissionskurs	100 %
Laufzeit	22. September („Ausgabetag“) - 31.März 2028 („Fälligkeitstag“)
Zeichnungsfrist	22. September 2017 bis 14. September 2018
Rückzahlung	am Fälligkeitstag
Zahlstelle	Raiffeisenbank Wolkersdorf
ISIN	AT0000A1XQR0

[1] Brutto vor Abzug etwaiger gesetzlich verpflichtend abzuführender Steuern wie beispielsweise KESt.

***Ertragsabhängiger Windbonus**

Bei Erreichen der jährlichen Windertragsschwellenwerte des Projekts laut der untenstehenden Tabelle, kommt es in dem relevanten Jahr zu dem beim jeweiligen Ertrag genannten ertragsabhängigen, in Prozentpunkten ausgedrückten Zinszuschlag, wobei der Zinszuschlag in jedem Fall mit jährlich höchstens 2 Prozentpunkten beschränkt ist.

Jährlicher Windertrag (MWh)	Etragsabhäniger Zinszuschlag (% p.a.)
32.718	0,0%
33.045	0,2%
33.372	0,4%
33.699	0,6%
34.027	0,8%
34.354	1,0%
34.681	1,2%
35.008	1,4%
35.335	1,6%
35.662	1,8%
35.769	2,0%

Rechenbeispiel:

Bei einem Windertrag von 34,200 MWh beträgt die Gesamtverzinsung: Zinssatz in Höhe von 3,0 % p.a. plus Zinszuschlag in Höhe von 0,8 % p.a. somit 3,8 % p.a. des Nennbetrages der vom Anleger gehaltenen Anleihen. Die Informationen zu den jährlichen Windertragsschwellenwerten (insbesondere der Statusbericht) sind auf der Website der Emittentin unter www.oekoenergie-grossengersdorf.at abrufbar. Die konkrete Berechnung des ertragsabhängigen Zinszuschlags ist dem Überweisungsbeleg zu entnehmen.

Windkraft-Anleihe zeichnen

Auf der Seite www.oekoenergie-grossengersdorf.at können Sie den Zeichnungsantrag downloaden bzw. anfordern. Zeichnungsschein und Unterlagen werden Ihnen je nach Wunsch postalisch oder elektronisch zur Verfügung gestellt. Bitte füllen Sie den Zeichnungsschein vollständig aus und retournieren Sie diesen gemeinsam mit einer Kopie Ihres amtlichen Lichtbildausweises innerhalb der Zeichnungsfrist per Post oder als PDF-E-Mail-Anhang an die: ÖKOENERGIE WP Großenegersdorf GmbH, Resselstraße 16, 2120 Obersdorf, E-Mail: info@oekoenergie-grossengersdorf.at. Den gewünschten Zeichnungsbetrag zahlen Sie bitte auf das Konto bei der Raiffeisenbank Wolkersdorf, lautend auf ÖKOENERGIE WP Großengersdorf GmbH, IBAN: AT77 3295 1000 0010 1030, BIC: RLNWATWWWDF ein. Wir übermitteln Ihnen innerhalb von zehn Werktagen nach dem Einzahlungstag Ihre Einzelurkunde. Mit Übermittlung derselben erwächst der Erwerb der Orderschuldverschreibung in Rechtskraft.

Übertragung der Anleihe

Es wird kein Antrag auf Zulassung der Orderschuldverschreibungen zum Handel an einem Markt an einer Börse gestellt. Die Orderschuldverschreibungen können außerhalb einer Börse durch Indossament (Vermerk der Übertragung auf der Einzelurkunde und Übergabe des Wertpapiers) sachenrechtlich an Dritte übertragen werden: Die ÖKOENERGIE WP Großengersdorf GmbH ist hiervon mittels des als Anlage 3 dem Prospekt beigefügten Übertragungsscheins zu verständigen. Diesen finden Sie auch auf www.oekoenergie-grossengersdorf.at im Downloadbereich.

Hinweise

Zukünftige Anleger sollen bedenken, dass eine Investition in die angebotenen Orderschuldverschreibungen diverse Risiken umfasst. Der Eintritt eines oder mehrerer dieser Risikofaktoren kann dazu führen, dass Anleger Teile oder ihre gesamte Investition verlieren können. Jeder Anleger sollte seine eigenen professionellen Berater bezüglich Investitions-, Rechts-, Steuer- und anderer diesbezüglicher Angelegenheiten im Zusammenhang mit der Zeichnung von Anleihen der Emittentin konsultieren.

Risiken in Bezug auf die Emittentin

- Windgutachten können sich als falsch herausstellen und die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Emittentin auf Grund von niedrigerem Windaufkommen negativ beeinflussen.
- Klimatische und meteorologische Rahmenbedingungen können die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Emittentin negativ beeinflussen.
- Die Emittentin kann ihre Ziele auf Grund sich ändernder oder fehlerhafter Einschätzungen der wirtschaftlichen, rechtlichen, politischen oder sozialen Rahmenbedingungen oder unzutreffender Ermessensbeurteilungen und zukunftsbezogener Annahmen allenfalls nicht erreichen.
- Mangelhafte oder fehleranfällige Technik, Materialien oder Verarbeitung und erhöhte Betriebskosten können die Wirtschaftlichkeit von Projekten erheblich beeinträchtigen.
- Die Realisierung allgemeiner Projektrisiken kann die Inbetriebnahme von Anlagen verzögern oder die Umsetzung von Projekten zur Gänze verhindern.
- Die Emittentin ist von Herstellern und Abnehmern abhängig.
- Die Emittentin ist zu einem wesentlichen Teil von der Geschäftsführung abhängig.
- Nachwirkungen oder ein neuerliches Anwachsen der Finanzmarkt-, Wirtschafts- und Staatsschuldenkrise können das Geschäft und die Entwicklung der Emittentin erheblich beeinträchtigen, insbesondere, wenn staatliche Förderungen wegfallen oder sich als unzureichend herausstellen.
- Die politischen, wirtschaftlichen, rechtlichen und steuerlichen Rahmenbedingungen, denen die Emittentin unterliegt, können sich verschlechtern.
- Die Emittentin ist vom Vorhandensein ausreichender Netzkapazitäten und vom Zugang zu solchen Kapazitäten abhängig.
- Selbstbehalte, Versicherungslücken und eine Verschlechterung der Versicherungskonditionen könnten erhebliche Kosten verursachen.
- Umstrukturierungsmaßnahmen können zu erhöhten Kosten führen.
- Die Emittentin unterliegt allgemeinen Vertragsrisiken wie mangelhafter Leistung, Insolvenzen von Vertragspartnern, Vertragsbrüchen oder Vertragsstörungen.
- Eine ungenügende Einwerbung von Kapital könnte die Geschäftstätigkeit der Emittentin einschränken oder zu einer unrentablen Kostenstruktur führen.
- Der Emittentin könnte es nicht gelingen, das unter diesem Prospekt eingeworbene Kapital effizient einzusetzen.
- Das Nichterreichen von finanziellen Mindestkriterien aus dem Mietkaufvertrag kann zur Fälligstellung von Kaufpreisteilraten führen und könnte die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Emittentin negativ beeinflussen.

Jeder potentielle Anleger hat zu beachten, dass ihn das Risiko des Totalverlusts des für die Zeichnung von Anleihen eingesetzten Kapitals treffen kann.

Risiken in Bezug auf die Wertpapiere

- Eine Anlageentscheidung, die nicht die Lebensumstände, die Vermögens- und Einkommensverhältnisse sowie die langfristige Bindung des eingezahlten Kapitals berücksichtigt, kann zu negativen Folgen für den Anleger führen.
- Eine mangelhafte Beratung kann zu ungewollten oder

unvorhergesehenen steuerlichen, rechtlichen und wirtschaftlichen Folgen führen.
- Es besteht das Risiko, dass Zahlungen auf Zinsen oder die Rückzahlung des Kapitals ausbleiben, bis hin zum Totalverlust des eingesetzten Kapitals.
- Es besteht das Risiko, dass die Emittentin ihre Verpflichtungen aus dem Mietkaufvertrag nicht erfüllen kann, sodass Zahlungen ausbleiben oder sich verzögern können.
- Ein Anstieg des allgemeinen Zinsniveaus führt zu einer Verringerung des Werts der fix verzinslichen Orderschuldverschreibungen.
- Es besteht das Risiko, dass der Anleger seine Rechte an den Wertpapieren nicht ausüben kann, wenn das Wertpapier verloren geht oder zerstört wird.
- Erwirbt der Anleger das Wertpapier nicht von der Emittentin, sondern von einem Dritten, besteht das Risiko, dass der Anleger keine Zahlung von der Emittentin verlangen kann.
- Das vom Anleger in die Anleihe investierte Kapital ist für die Laufzeit der Anleihe bis zum 31.03.2028 gebunden und die Übertragbarkeit der Anleihe unterliegt Einschränkungen
- Es kann sein, dass der Anleger seine Anleihen nicht zu jedem Zeitpunkt und zu jedem beliebigen Preis an Dritte wiederverkaufen kann.
- Verschlechtert sich die Zahlungsfähigkeit der Emittentin, so kann dies dazu führen, dass der Anleger sein Geld später erhält und nicht für andere Zwecke zur Verfügung hat.
- Neben dem Vermögen der Emittentin bestehen keine Sicherheiten für die Orderschuldverschreibungen.
- Steigt die Inflation, verringert das die reale Rendite des Anlegers.
- Die Emittentin kann die Schuldverschreibungen vorzeitig gänzlich oder teilweise kündigen.
- Der Kauf von Schuldverschreibungen auf Kredit ist mit einem erhöhten Risiko verbunden.
- Änderungen der anwendbaren Gesetze, Verordnungen oder der Verwaltungspraxis können negative Auswirkungen auf die Emittentin, die Schuldverschreibungen und die Anleger haben.
- Die Schuldverschreibungen sind qualifiziert nachrangig.

Jeder potentielle Anleger hat zu beachten, dass ihn das Risiko des Totalverlusts des für die Zeichnung von Anleihen eingesetzten Kapitals treffen kann.

Diese Information dient Werbezwecken in Österreich. Das Angebot der qualifiziert nachrangigen Orderschuldverschreibung der ÖKOENERGIE WP Großengersdorf GmbH in Österreich erfolgt ausschließlich durch und auf Grundlage des von der Finanzmarktaufsicht am 19. September 2017 gebilligten und veröffentlichten Basisprospekts samt allfälliger Nachträge und der endgültigen Bedingungen der Anleihe. Zu den darin beschriebenen Risiken zählt der Totalverlust des Kapitals und die Schwierigkeit, Teilschuldverschreibungen (mangels Börsehandel) zu veräußern: Ein von der Österreichischen Finanzmarktaufsicht gemäß Anlage F in Verbindung mit § 7 Abs 8a des Kapitalmarktgesetzes gebilligter vereinfachter Prospekt ist am Sitz der ÖKOENERGIE WP Großengersdorf GmbH erhältlich. Des Weiteren bietet die Emittentin Anlegern auf der Website www.oekoenergie-grossengersdorf.at die Möglichkeit an, den Prospekt sowie dessen Anlagen [www.oekoenergie-grossengersdorf.at/downloads/prospekt.pdf] herunterzuladen. Das Angebot von Schuldverschreibungen der ÖKOENERGIE WP Großengersdorf GmbH erfolgt ausschließlich auf Grundlage des vereinfachten Prospekts.

Informationen:
www.oekoenergie-grossengersdorf.at

Zeichnungsfrist:
22. September 2017 bis 14. September 2018

Ich bin dabei!

3% WIND-KRAFT ANLEIHE*

*** 3% p.a. plus ertragsabhängigem Zinszuschlag von bis zu 2% p.a.**

© Bild Windrad: Senvion

gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“
des Österreichischen Umweltzeichens,
Gröbner Druck GmbH, UW-Nr. 832

Fotos: Adobe Stock, ÖKOENERGIE WP Großengersdorf GmbH

ÖKOENERGIE WP Großengersdorf GmbH, Resselstraße 16, 2120 Obersdorf
FN 443051 x, UID Nr. ATU 70115412, Tel +43 (0) 2245 82075
www.oekoenergie-grossengersdorf.at, info@oekoenergie-grossengersdorf.at